

Die Gestaltung von liturgischen Feiern und anderen Angeboten der Advents- und Weihnachtszeit



Hinweise, Tipps, Ideen

Advent und Weihnachten 2020 kommt bestimmt! Die Botschaft lautet auch dieses Jahr: Fürchtet euch nicht! Gott wird in Jesus Mensch und ist mitten unter uns - ein Zeichen der Hoffnung für alle.

Und dennoch: Die Zeit wird anders sein wie in all den Jahren zuvor. Die konkreten Bedingungen, wie wir im Dezember zusammenkommen können, sind uns noch unbekannt, dennoch ist es wichtig mit den Vorbereitungen rechtzeitig zu beginnen und sie gleichzeitig so flexibel zu gestalten, dass auf einen unterschiedlichen Verlauf der Pandemie schnell reagiert werden kann.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass es im Dezember mindestens die gleichen Einschränkungen geben wird, wie sie derzeit bestehen. Dies bedeutet, dass die grundlegenden Hygiene-Maßnahmen selbstverständlich einzuhalten sind. Bitte beachten Sie, dass die dann aktuell geltenden Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg und der Diözese Rottenburg Stuttgart einzuhalten sind.

Bei Angeboten an anderen Orten als den kirchlichen, sind die geltenden kirchlichen Anordnungen abzustimmen mit den Verantwortlichen des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Für die Planung und Vorbereitung ist es hilfreich, die Aufmerksamkeit auf das zu richten, was geht, und nicht nur darauf zu schauen, was nicht möglich ist.

Dazu möchten wir nun ein paar Fragen und Impulse weitergeben:

- Wer nimmt die Planung in die Hand?
- Wer wird in die Planung einbezogen?
Haupt und Ehrenamtliche, z.B. Pastoralteam, PfarramtssekretärInnen, MesnerInnen, MusikerInnen, Wort-Gottes-Feier Beauftragte, MinistrantInnen, weitere liturgische Dienste, (Familien(kreise), Kindergarten, Seniorenkreis, ReligionslehrerInnen, Kindergottesdienstmitarbeitende...)
Wen gibt es außer den üblichen „Verdächtigen“?
- Wie und wo kommt Musik ins Spiel?
Auch hier miteinander planen: OrganistInnen, ChorleiterInnen, Bands, Kinder- und Jugendchöre, Scholen, weitere Instrumentalisten
<http://amt-fuer-kirchenmusik.de>

- Mit wem sind Kooperationen möglich im Ort, in der Seelsorgeeinheit, mit ökumenischen Partnern, mit sozialen Einrichtungen und Initiativen, mit kommunalen Partnern, Schulen, und Vereinen?
- Welche Menschen und Zielgruppen möchten wir dieses Jahr besonders im Blick haben?
z.B. junge Familien, einsame und alte Menschen, Kranke, Arme, Menschen, die kaum Kontakt zur Kirche haben...
Wie gelingt eine Brücke zu den Pflegeeinrichtungen?
- Welche Orte, Termine und Zeiten bieten sich für Gottesdienste und andere Angebote im Advent und an den Weihnachtstagen an?
Die Eucharistiefiern und andere Gottesdienste sollten so geplant werden, dass möglichst viele Menschen mitfeiern können. Dies gilt insbesondere für die Christmette an Heiligabend und für die Weihnachtstage.
- Neben den Kirchen können Orte für Gottesdienste und andere Angebote drinnen und draußen auch sein:
z.B. Gemeindehäuser, Fest- und Gemeindegallen, Turnhallen, Marktplatz, Stadion, Wald(lichtung), Park...
Was ist bei Außenveranstaltung an Alternativen bei schlechtem Wetter möglich?
- Was von dem, was sich in der Kar- und Osterzeit bewährt hat, lässt sich auch auf Advent und Weihnachten übertragen?
z.B. offene Kirchen, Segnungen von kirchenjahreszeitlichen Symbolen, Tüten mit Symbolen und Gestaltungsvorschlägen für häusliche Feiern, Gartenzaun- und Balkonmusik...
- Gibt es Ideen, Gottesdienstformate und spirituelle Angebote, die schon lange schlummern oder die schon einmal durchgeführt wurden und gerade dieses Jahr unter Coronabedingungen mit leichten Anpassungen wieder aufgenommen werden könnten?
z.B. Herbergssuche, Waldweihnacht, Stationenweg, Adventsfenster, lebendiger Adventskalender, kurze Andachten an öffentlichen Orten mit Verkündigung der Weihnachtsbotschaft und ein paar Liedern...

- Gibt es ein diakonisches Projekt, dass sich umsetzen ließe, z.B. Weihnachtswunschbaumaktionen, Weihnachtsgrüße für Kranke, eine digitale Feier für die, die sonst alleine sind...
- Was gibt es für die Menschen, die zuhause feiern?
 - Die HA Villa wird für Weihnachten und Erscheinung des Herrn wieder Gottesdienstvorlagen erarbeiten für häusliche Gemeinschaften, Alleinbetende und Familien mit Kindern. Ab Mitte November sind diese auf www.drs.de abrufbar oder können über den Liturgienewsletter bezogen werden ([info.drs.de/liturgie](mailto:info.drs.de@liturgie)).
 - Ökumenisches Hausgebet im Advent (im Pfarreiversand oder als pdf-Datei im Mitarbeiterportal und www.ack-bw.de >> Veranstaltungen).
 - Fernsehgottesdienste
 - Digitale Wege zu den Menschen nach Hause (via zoom o.ä.).
- Wie werden die Planungen kommuniziert und wie wird die Öffentlichkeit informiert? Eine frühzeitige Information auf den vor Ort üblichen Kanälen bietet sich an. Dabei sollte mitgeteilt werden, welche Hygiene-Regeln gelten.
- Bei allen Planungen sollte darauf geachtet werden, dass keine terminliche Konkurrenz entsteht.

Auf der Homepage www.drs.de werden in den nächsten Wochen Materialien eingestellt.

Der Newsletter der HA Villa <https://info.drs.de/liturgie> und den Newsletter des Fachbereichs Ehe und Familie <https://info.drs.de/infobrief-familie> werden darauf aktuell aufmerksam machen.

Weiterführende Links

Das Kirchenjahr kommt nach Hause: Impulskarten zu Festen im Kirchenjahr. U.a. auch zu Sankt Martin, Advent, Nikolaus, Heilig Abend, Silvester.

Erhältlich über die Bestellplattform der Expedition der Diözese Rottenburg-Stuttgart:

www.expedition-drs.de

www.liturgie.de

Deutsches Liturgisches Institut

www.liturgie.ch

Liturgisches Institut der Schweiz

Beide Institute geben hilfreiche Anregungen für die Gestaltung von Gottesdiensten an unterschiedlichen Orten.

www.adveniat.de

Das Hilfswerk Adveniat stellt umfangreiches Material für die Gestaltung von Advent und Weihnachten zur Verfügung. U.a. auch kleinere Segensfeiern für Familien, Weihnachtsfeiern mit alten und kranken Menschen; dazu Aktionen in digitalem Format wie digitale Mitsingkonzerte, digitaler Adventskalender...

<https://www.pastorale-innovationen.de/weihnachten-2020/>

Die Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz, KAMP und das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken möchten Weihnachten 2020 als Sternstunden der Menschlichkeit erlebbar machen. Dafür bieten sie in Vernetzung mit evangelischen und katholischen Initiativen in Deutschland Ideen, Projekte und Anregungen zur Feier des Weihnachtsfestes 2020:

[https://www.bistum-](https://www.bistum-hildesheim.de/bistum/organisation/generalvikariat/hauptabteilung-pastoral/liturgie/newsletter-liturgie/)

[hildesheim.de/bistum/organisation/generalvikariat/hauptabteilung-pastoral/liturgie/newsletter-liturgie/](https://www.bistum-hildesheim.de/bistum/organisation/generalvikariat/hauptabteilung-pastoral/liturgie/newsletter-liturgie/)

Newsletter der Fachbereiches Liturgie im Bistum Hildesheim

<https://www.netzwerk-gottesdienst.at/>

Netzwerk Gottesdienst. Österreich bietet seit Beginn der Corona-Pandemie hilfreiche Vorlagen für häusliche Gottesdienste

<https://padlet.com/tobiasaldinger/krippenspiel>

Padlet von Tobias Aldinger, Referent für Glaubenskommunikation, Evangelisierung, Erzbischöfliches Seelsorgeamt, Freiburg

Mit den KollegInnen des Erzbistums Freiburg findet am 7.10.2020 von 19.30 bis 21.30 Uhr eine Online-Praxiswerkstatt unter dem Titel "Krippenspiel mit Mundschutz?" statt. Informationen und Anmeldung unter:

https://www.ebfr.de/html/aktuell/aktuell_aktuell_u.html?artikel=129785&cb-id=12103385&m=146680

Weitere Online-Veranstaltungen des Erzbistums Freiburg:

https://www.ebfr.de/html/aktuell/aktuell_aktuell_u.html?artikel=129776&cb-id=12103385&m=146680

<https://www.kirche-mit-kindern.de/> Unter Aktuelles >> Ideenkiste

Weihnachten

Materialien

(zum Teil noch in der Planung)

- Sinnsuchertüten zum Bestellen oder Download unter <https://sinnsucher.plus/sinnsucher-togo/>
- Sofa-Zeit „Schenken“ von BDKJ/BJA, Stadtdekanat Stuttgart und Fachbereich Ehe und Familie unter <https://wir-sind-da.online/> . Auch Roxy und Gani, bekannt aus den Sommerferienabenteuern, werden wohl Advent und Weihnachten feiern.
- Impulskarten zu Festen im Kirchenjahr (Advent, Nikolaus, Heilig Abend, Silvester, Dreikönig). Die Karten können kostenlos über die Bestellplattform der Diözese Rottenburg-Stuttgart bestellt werden: <https://www.expedition-drs.de>

Anders ist in diesem Jahr das Weihnachtsfest – halte dennoch an Weihnachten fest

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat, HA VIIIa – Liturgie (mit Kunst und Kirchenmusik) und Berufungspastoral
in Zusammenarbeit mit HA XI, Fachbereich Ehe und Familie